



Fraktion im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

München, den 18.11.2025

Baumbewahrung Theresienstraße / Ecke Fürstenstraße

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird gebeten zu veranlassen, dass der Baum an der Theresienstraße / Ecke Fürstenstraße dauerhaft gesichert und erhalten wird.

Hierzu soll:

1. **Ein zertifizierter Baumkontrolleur** den aktuellen Stand und die Stand- sowie Bruchsicherheit des Baumes fachgerecht überprüfen – bei Bedarf unter Einsatz geeigneter Messverfahren (z. B. Resistograph, Zugversuch).
2. Ein Maßnahmenkonzept erarbeitet werden, das dem langfristigen Erhalt des Baumes dient. Dazu können insbesondere gehören:
 - statische Sicherungsmaßnahmen,
 - Abspannungen zur benachbarten Hauswand,
 - oder andere geeignete baumpflegerische und baumstatische Eingriffe.
3. Die Landeshauptstadt sicherstellen, dass der Baum **nicht als Gefahrbaum eingestuft** und vorschnell gefällt wird, sofern fachlich vertretbare Sicherungsmaßnahmen möglich sind.



Fraktion im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

Begründung

Die Ahorn-Blättrige Platane (siehe Foto) mit einem Stammumfang von etwa 250 cm hat im Laufe der letzten Jahre eine deutliche Schräglage entwickelt. Die Neigung beträgt inzwischen über 17 Grad, und die Baumkrone ragt weit in den Straßenraum hinein.

Ein gesunder Baum kann Neigungen von etwa 10–15 Grad zur Senkrechten aus eigener Kraft dauerhaft ausgleichen. Ab ca. 20 Grad Neigung steigt die Gefahr eines Umsturzes jedoch erheblich, insbesondere wenn zusätzlich Bodenhebungen erkennbar sind (siehe Fotos).

Da dieser Baum das Straßenbild prägt und ökologisch wie stadtklimatisch wertvoll ist, ist es dringend geboten, rechtzeitig geeignete Sicherungsmaßnahmen zu ergreifen. Auf diese Weise kann verhindert werden, dass der Baum aufgrund einer vermeintlichen Gefährdung kurzfristig gefällt werden muss.

Initiative:

Hans-Stefan Selikovsky

